

Autorinnenlesung und Diskussion mit

Julia Friedrichs

working class -

Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können

Das ist der Titel des in diesem Jahr erschienenen Buches von Julia Friedrichs, das in der Öffentlichkeit starke Beachtung gefunden hat. Worum geht es in dem Buch? Obwohl die Wirtschaft ein Jahrzehnt lang wuchs, ist es dennoch für viele schwieriger geworden, sich Wohlstand aus eigener Kraft zu erarbeiten. Eine Mehrheit besitzt kaum Kapital und Vermögen, Angst vor Altersarmut geht um.

Julia Friedrichs hat Menschen begleitet, die lange hofften, dass Arbeit und ein hinreichendes Einkommen sie durch das Leben tragen und sie damit auskömmlich ihre Familien ernähren können. Es geht um Menschen, die ins Büro gehen, die für uns alle öffentliche Flächen reinigen, um Menschen, die unterrichten. Alle diese Menschen müssen feststellen, dass sie Tag für Tag hart arbeiten und das Geld trotzdem nicht reicht. Das Buch erzählt ihre Geschichte.

Julia Friedrichs zeigt in dieser eindrücklichen Reportage, wie schwer es für viele geworden ist, trotz unermüdlicher und engagierter Arbeit als KrankenpflegerIn, als KassiererIn oder als MusikerIn auskömmlich leben zu können. Sie hat dafür mit den Betroffenen selbst, aber auch mit Experten und Politikern gesprochen.

Autorinnenlesung und Diskussion mit Julia Friedrichs

„working class – Warum wir
Arbeit brauchen, von der wir
leben können“

Termin: Mittwoch, 08.09.2021, 19.00 –
21.00 Uhr

Ort: KönzgenHaus_Haltern am See

Die Veranstaltung wird als **Hybrid-
Veranstaltung** durchgeführt. Eine
Teilnahme ist in begrenztem Umfang in
Präsenz, aber auch digital möglich.

In jedem Fall ist eine Anmeldung
erforderlich:

Link zur Anmeldung:

<https://koenzgenhaus.de/bildungsangebote/bildungsprogramm/politische-bildung/#c765>

Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.



Begegnung_Lernen_Fragen_Denken_Erfahrung_ Gemeinschaft_Arbeit_Glaube_Handeln_Gerechtigkeit_ Freiraum_



Die **Autorin** ist Journalistin und Filmemacherin; zu ihren Arbeiten zählen Reportagen und Dokumentationen für die ARD, das ZDF und „Die Zeit“. Mit dem Redaktionsteam „docuPy“ hat sie den Film „Ungleichland“ herausgebracht. Sie hat mehrere viel beachtete und hochgelobte Bücher verfasst, u.a. den Bestseller „Gestatten: Elite – Auf den Spuren der Mächtigen von morgen“ (2008). Julia Friedrichs erhielt für ihre Arbeit mehrere Auszeichnungen, u.a. den Grimme-Preis 2019.

Teilnahmegebühr:

Präsenzveranstaltung	10,-- Euro (kleiner Imbiss inklusive)
Digital-Webinar	5,-- Euro
Ermäßigt:	5,-- Euro

Die Buchhandlung Kortenkamp wird mit einem Büchertisch vertreten sein.

Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung ist der „VITUS Haltern am See e.V.“ (Verein für Integration, Teilhabe und Solidarität).

Links zu den Veranstalter*innen:

Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt: www.forumdrv.de

KAB Diözesanverband Münster: www.kab-muenster.de und www.kab-bildungswerk.de/

KAB Bezirksverband Recklinghausen: www.kab-muenster.de/bezirk-recklinghausen/aktuelles/

KönzgenHaus_Haltern am See: www.koenzgenhaus.de